

Antrag Nr. 0027/2008/AN # Antragsteller: Aus der  
Mitte des Bezirksbeirates # Antragsdatum:  
18.10.2007

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Bürgeramt

**Information über bestehende und geplante  
Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung der  
Bildungs-, Arbeitsmarkt- und  
Integrationschancen benachteiligter  
Bevölkerungsgruppen**

## Antrag

**Beschlusslauf**  
Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 23. Juli 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Emmertsgrund	22.07.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund vom 22.07.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

01/OB-Referat SD			
18. OKT. 2007			
OH	GR	BB	Protok

An die Stadt Heidelberg  
OB-Referat  
Geschäftsstelle Sitzungsdienste  
Herrn H.-J. Schmidt  
Postfach 105520  
69045 Heidelberg

Dr. Heidrun Mollenkopf  
Bothesstr. 64  
69126 HEIDELBERG  
Telefon/Fax: 06221-384048

15. Oktober 2007

**Antrag an die Stadtverwaltung zur Bezirksbeiratssitzung Emmertsgrund, 14. November 2007**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Studien der Stadt und Presseberichten wird im Hinblick auf Bildung, Armut, Arbeitslosigkeit usw. immer wieder die besondere Situation im Stadtteil Emmertsgrund hervorgehoben. Jüngste Beispiele sind der „Bericht zur Sozialen Lage in Heidelberg“ oder der Artikel „Jeder 14. und 15. ist auf dem „Berg“ arbeitslos“ in der RNZ Nr. 228 vom 2./3. 10. 2007.

Uns ist natürlich bekannt, dass sich eine ganze Reihe von Initiativen und Einrichtungen – unter anderen die Jugendzentren der Bergstadteile, der Kinderschutzbund und der Internationale Bund – intensiv und erfolgreich für eine Verbesserung der Lage einsetzen. Diese Bemühungen sind jedoch unserer Ansicht nach nicht ausreichend, um eine nachhaltige Lösung der bestehenden ursächlichen Probleme zu erreichen. Wir beantragen deshalb hiermit, folgenden Tagungsordnungspunkt für die oben genannte Sitzung vorzusehen:

**Information über bestehende und geplante Maßnahmen der Stadt  
zur Verbesserung der Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Integrationschancen  
benachteiligter Bevölkerungsgruppen.**

Mit freundlichen Grüßen,

gez.  
Dr. Heidrun Mollenkopf (für die GAL)  
Dr. Katherina Douedari-Fetzer (für die FDP)  
Gertrud Falk (SPD)